

Wol
2400

Lunæ 22. Jan. 1742.

Sachsen=Coburg=Eisenberg= und Römischische
Succession und Local-Theilung, in specie das Gericht
Neustadt betreffend, sine Herrn Herzog Friedrich Wil-
helms zu Sachsen Meiningen Anwaldt, Johann Gottlieb Ley-
fer, sub præf. 13. Novembr. 1741. bittet zu Beybringung und Ein-
reichung ein und anderer gültlichen Vorschläge, um eine Monatl.
Frift.

*Idem in eadem Causa, sub dato 17. & præf. 18. Decembr. 1741. übergiebt
allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum Vicariatus de 12. Novembr.
1741. non rite factæ Insinuationis cum exceptionibus sub- & obreptionis,
iuncto petito humo pro injungenda legali insinuatione protocollorum de 4.
14. & 25. Sept. a. c. requirendis actis publicis, concedendo convenienti ter-
mino, & reponendo Concluso citato ex Causis adductis, ut latius intus.
Appon. lit. 7. usque O. in duplo.*

*Idem in eadem Causa sub dato & præf. 18. Decembr. 1741. übergiebt
allerunterthänigste insinu. Anzeige und Deductionem Exceptionum sub- &
obreptionis ad Conclusum de 14. Novembr. a. c. mit Beyfügung einer
Acten mäßigen Justification cum petito humo pro deferendis petitis in Ex-
hibito sub besterno, requirendis Actis publicis, concedendo spatio sufficienti,
reponendo ex causis adductis Concluso citato, presigendo termino ad pro-
ducendum, edendum & jurato manifestandum, nec non concedendo termino
congruo ad demonstrandum demonstranda & exhibendum exhibenda, interim
suspendenda relatione in causa principali, ut latius intus. Appon. Signo.
cum Adj. a lit. P. usque ad Gg. in duplo.*

*In eadem Causa Sachsen=Coburg=Saalfeldis. Legations-Noth Cy-
prian sub. præf. 2. Jan. 1742. übergiebt allerunterthänigste Documenta-
tionem rite factæ insinuationis Conclusi clementissimi de 14. Nov. a. p. &
accusationem lapsus termini cum exhibitione reliquorum Exhibitorum & pe-
tito humo pro clem. in conformitate dicti Conclusi de 14. Nov. a. p. nunc
tandem reassumenda relatione, ferendaque decisione puncti Neostadiensis
Appon. lit. A. B. C. D. & E. incl. & fascic. Actor. sub 1. a Nro. 1. usque XV.
incl. ad lit. C. ut & Nro. XVI.*

Absolvitur Relatio & Conclusum:

I.) Läßt man es Einwendens ohngeachtet, bey
dem Concluso vom 14. Novembr. 1741.
II) wie



wie überhaupt, also auch bey dessen mem-
bro 2. & 3. insonderheit umb so mehr be-
wenden, als 1.) die Communicatio
Protocollorum de 4. 14. & 25. Se-
ptembr. a. p. dem Sachsen-Saalfeldi-
schen Theil eigentlich nicht obgelegen, und
dahero auch selbige der Sachsen-Meining-
gische Mandatarius Leyser sogleich post
publicationem Conclufi vom 14. No-
vembr. 1741. auß der Vicariats-Sanze-
ley abgelöset und verabsolgt erhalten.
2.) Es in puncto geforderter Produ-
ctionis & editionis documentorum
sub juramento manifestationis der-
mahlen auf die von Sachsen-Meiningen
den 13. Januar. 1738. gethane Erklä-
rung, Remission und neues Producti-
ons-Gesuch ankommt, welches letztere
dann ob impertinentiam manife-
stam, mittelst membri 2. Conclufi vom
14. Novembr. 1741. billig verworffen
worden. 3.) Die von Sachsen-Saal-
feld, nach eigener Sachsen-Meiningischen
Designation reproducirte Partes A-
ctorum, zu gegenwärtiger Relation
vollständig, und was die Sachsen-Mei-
ningischen Exhibita & Protocolla der
Wiener Hoff-Commission betrifft,
sämtlich in forma probante herbey ge-
schafft worden.

2) Sol

2.) Solchemnach hat zuvörderst in conformitate Conclufi vom 14. Novembr. 1741. das Sachsen-Weiningische Appellations-Gesuch sub præf. 24. & 25. Octobr. 1735. als ungegründet nicht statt, vielmehr hat es bey damaliger Commissariſchen Überweisung und gethaner proviſoriſchen Verfügung, ſein Bewenden, maſſen dann alles dasjenige, was hierunter geſchehen, und in ſoweit ſelbiges durch gegenwärtiges rechtliche Erkänntniß, keine Abänderung leidet, hiermit approbiret und genehmiget wird.

3.) Den Neuſtädtiſchen Punkt an ſich betreffend, da wird nach reiffer der Sachen Erwägung, vor Recht erkannt: Daß mit nunmehriger Aufhebung des Proviſorii vom 25. Julii 1735. das Gericht Neuſtadt, cum annexis, nicht nur in Anſehung der Revenüen, ſondern auch quoad omnimodam Jurisdictionem, als ein pars integrans des Amts Coburg, nach dem Portions-Anſchlag de Ao. 1572. dem Fürſtlichen Hauſe Sachsen-Saalfeld zuzusprechen. Und gleichwie ſolches hiermit geſchiehet; So hat das Fürſtl. Hauß Sachsen-Weiningen von allen deſfalls biſher gemachten Anſprüchen abzustehen, einſorglich ſeine in Neuſtadt habende Diener zurück zu ruffen, und Sachsen-Saalfeld in der alleinigen Poſſeſſ ſolches Gerichts Neuſtadt cum annexis und der

-101-
darauf radicirten Landes-Hoheit in
Conformitate Conclufi vom 24. May
und 2. Decembr. 1735. geruhig zu las-
sen, wie dann auf solche maffe sämtliche
in das Gericht Neustadt gehörige Vasal-
len, Geistliche, Beamte, Stadt-Rath
und Unterthanen per Patentes, an das
Fürstliche Haus Sachsen-Saalfeld un-
ter heutigen dato gewiesen werden.
Was aber gedachtes Fürstl. Sach-
sen-Meiningische Haus in puncto per-
æquandorum, & dividendorum
accessoriorum, darbey zu fordern hat,
damit wird selbiges, wie überhaupt auf
solche von weyland Kayserl. Majestät
ausdrücklich ausgesetzte Puncta damit
verwiesen und ihme alle deßfalsige Com-
petentia dahin expresse vorbehalten.
4.) Fiant Patentes an sämtliche Vasallen,
Geistliche, Beamte, Stadt-Rath und
Unterthanen zu dem Gerichte und Stadt
Neustadt gehörig, dahin: Nachdem wey-
land Kayser Carl des VI. Majestät mit-
telst Erkenntnisses vom 24. May, 1735.
in der Coburg-Eisenberg- und Nömbil-
dischen Successions-Sache, der damals
darzu verordneten Local-Commission
anbefohlen, das Fürstenthum Coburg
dergestalt denen Fürstlichen Häusern
Sachsen-Meiningen und Sachsen-
Saalfeld zu überweisen, daß das Fürst-
liche Haus Sachsen-Saalfeld zusehenderst
und

und praerogativa loco, zu seiner Erb-
rata Residenz, Stadt und Amt Co-
burg, nebst dem Casen-Amt Mönchro-
den: dann das Fürstliche Haus Sach-
sen-Meinungen, zu seiner ebenmäßigen
Erb-rata die übrigen zum Fürstenthum
Coburg gehörigen Aemter, nebst der
Hildburghäusischen Obermasse, wirklich
zugetheilet erhalten, solche Überweisung
auch den 29. Julii 1735. und folgende Ta-
ge in loco vollstreckt worden, anbey
aber von neuen zwischen gedachten bey-
den Fürstlichen Häusern Sachsen-Mei-
nungen und Sachsen-Saalfeld, Zweifel
darüber entstanden, ob das im Portions-
Anschlag unter dem Amte Coburg be-
findliche Gericht Neustadt, cum anne-
xis, und die Landes-Hoheit darüber, dem
Fürstlichen Hause Sachsen-Saalfeld
oder Sachsen-Meinungen mit zu über-
weisen; da dann Commissio der Noth-
durfft erachtet, die Decision dieser Ze-
rung selbst Kayserlicher Majestät anheim
zu geben, und bis dahin desfalls provi-
sorio modo, das erforderliche, als sol-
ches unter dem 28. Julii 1735. geschehen,
zu erlassen, worauf beyde Fürstliche Thei-
le das, was zu Erläuterung solcher Strei-
tigkeit beyzubringen gewesen, in ver-
schiedenen Schrifften, sowol bey dem
Reichs-Hoff-Rath und der angeordne-
ten Hoff-Commission zu Wien, als

nach Kaiserl. Majestät Ableben bey dem Chur-Sächsischen Reichs-Vicariat angezeigt, am Ende auch die Sache zu rechtlichem Ausspruch unter heutigem dato, als den 22. Januar. 1742. dahin gediehen, daß obangeführte Stadt und Gericht Neustadt cum annexis, und die darauf radicirte Landes-Hoheit, dem Fürstlichen Hause Sachsen-Saalfeld zugesprochen worden.

Als wird sämtlichen zu solcher Stadt und Gericht Neustadt gehörigen Vasallen, Geistlichen, Beamten, Stadt-Rath und Unterthanen ein solches durch gegenwärtige erkannte Patenten, zu dem Ende kund gethan, damit selbige sich darnach gebührend achten, niemand anders, als das Fürstliche Haus Sachsen-Saalfeld für ihre ordentliche Landes-Obrigkeit halten, und derselben mit Pflicht und Unterthänigkeit, als worzu sie hiermit angewiesen werden, alleine zugethan seyn und bleiben sollen.

Und werden die Herren Herzoge zu Sachsen-Saalfeld solche Patenten zur schuldigen Nachachtung gehöriger Orten und auf gewöhnliche Art zu publiciren und zu affigiren wissen.

5.) Communicentur die hinc inde einge-
reichten Exhibita sub. præf. 13. Nov.
& 18. Decembr. 1741. weniger nicht 2.

(Sigillum Vica-
riatus.)

Jan. 1742. und letzteres
exclusive derer sub 2
beygelegten und ad lit.
c. specificirten Nu-
mern à Num. I. usque
ad Num. XV. & Num.
XVI. jedoch bloß ad No-
titiam.

Ernst Gotthelff Becker.

2) Communicantur die hinc inde inter
 videtur Exhibita sub. p. 12. Nov.
 & 18. Decemb. 1741. nonnulla sunt
 Jan. 1742. und letztere
 exclusive p. 12. sub 2
 festsetzen und ad huc
 c. specimen Nu-
 meri 2 Num. 1. usque
 ad Num. V. & Num.
 XVI. (nach) das ad No-
 titiam.

(Sigillum Vica-
 riatu.)

Gnuß Gottfried Bode.



ULB Halle
006 365 329

3



FK 37, 2

Wd
2400

Lunæ 22. Jan. 1742.

Sachsen=Coburg=Eisenberg= und Römischische
Succession und Local. Theilung, in specie das Gericht
Neustadt betreffend, sine Herrn Herzog Friedrich Wil-
helms zu Sachsen Meiningen Anwaldt, Johann Gottlieb Ley-
fer, sub praef. 13. Novembr. 1741. bittet zu Beybringung und Ein-
reichung ein und anderer gültlichen Vorschläge, um eine Monat.
Frist.

*Idem in eadem Causa, sub dato 17. & praef. 18. Decembr. 1741. übergiebt
allerunterthänigste Anzeige ad Conclusum Vicarius de 13. Novembr.
1741. non rite facta Insinuationis cum exceptionibus sub- & obreptionis,
iuncto petito, hummo pro injungenda legali insinuatione protocolorum de 4.
14. & 25. Sept. A. c. requirendis actis publicis, concedendo convenienti ter-
mino, & reponendo Concluso citato ex Causis adductis, ut latus intus.
Appon. lit. 7. usque O. in duplo.*

*Idem in eadem Causa sub dato 18. Decembr. 1741. übergiebt
allerunterthänigste inbestw. Anzeige und Deductionem Exceptionem sub- &
obreptionis ad Conclusum de 14. Novembr. a. c. mit Beyfügung einer
Acten mäßigen Insinuation cum petito hummo pro deferendis petitis in Ex-
hibito sub besterno, requirendis Actis publicis, concedendo spatio sufficienti,
reponendo ex causis adductis Concluso citato, prestigendo termino ad pro-
ducendum, edendum & jurato manifestandum, nec non concedendo termino
congruo ad demonstrandum demonstranda & exhibendum exhibenda, interim
suspendenda relatione in causa principali, ut latus intus. Appon. Sign.
O. cum Adj. a lit. P. usque ad Gg. in duplo.*

*In eadem Causa Sachsen=Coburg=Saalfeldis. Legations= Rath Cy-
prian sub. praef. 2. Jan. 1742. übergiebt allerunterthänigste Documenta-
tionem rite facta insinuationis Conclusi elementissimi de 14. Nov. a. p. &
accusationem lapsus termini cum exhibitione reliquorum Exhibitorum & pe-
tito hummo pro elemo in conformitate dicti Conclusi de 14. Nov. a. p. nunc
tandem reassumenda relatione, ferendaque decisione puncti Neogladiensis
Appon. lit. A. B. C. D. & E. incl. & facite. Actor. sub D) a Nro. 1. usque XV.
zuch. ad lit. C. ut & Nro. XVI.*

Absolvitur Relatio & Conclusum:

1.) Läßt man es Einwendens ohngeachtet, bey
dem Concluso vom 14. Novembr. 1741.
Hi wie

